

## **Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen**



**Sitzungstermin:** 28.11.2013  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:45 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

### **Vorsitzender**

Quass, Jürgen

### **Mitglieder**

Bannies, Harald  
Becker, Jürgen  
Berbecker, Hans-Peter  
Bialowons, Andreas  
Biesenbach, Monika  
Busch, Annegret  
Cosler, Thomas  
Danielsen, Hans-Peter  
Döring, Roswitha  
Endresz, Willi  
Fink, Horst  
Finster, Shirley  
Fischer, Rolf  
Grasemann, Hans-Jürgen      ab 17.10 Uhr  
Hager, Wilfried  
Hücker, Manfred  
Jovy, Jürgen  
Klewinghaus, Dieter  
Malecha, Friedhelm  
Meine, Martin  
Merz, Jürgen  
Moritz, Frank  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen  
Päper, Cornelia  
Reichwein, Markus      anwesend ab Top 13  
Sabelek, Egbert  
Schütte, Christian  
Thiel, Jürgen  
Thiel, Ralf  
von Polheim, Jörg  
Wagner, Hans-Peter  
Weiß, Angelika  
Welp, Gerhard  
Wolter, Michael

**von der Verwaltung**

Kemper, Torsten  
Kirch, Michael  
Leidenberger, Katja  
Müller, Bernd  
Persian, Dietmar  
Schröder, Andreas  
Winter, Monika

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Noll, Andreas  
Pohl, Andreas  
Verwied, Guido

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

- |    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 1  | Neubesetzung von sonstigen Gremien<br>hier: Nachfolge von Bürgermeister Ufer   | <b>RB/2107/2013</b>     |
| 2  | Änderung des Stellenplanes 2013  | <b>FB I/2101/2013</b>   |
| 3  | Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung  | <b>FB I/2086/2013</b>   |
| 4  | Verteilung des Jahresüberschusses 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung   | <b>FB I/2087/2013</b>   |
| 5  | Widmung von Verkehrsflächen in Wickesberg und am Bahnhofplatz  | <b>FB III/2066/2013</b> |
| 6  | Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 "Haus Hammerstein"  | <b>FB III/2090/2013</b> |
| 7  | Abwägungsbeschluss 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 54 "Etapler Platz"  | <b>FB III/2092/2013</b> |
| 8  | 1. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen   | <b>FB III/2105/2013</b> |
| 9  | Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen  | <b>FB III/2106/2013</b> |
| 10 | 10. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007   | <b>FB III/2098/2013</b> |
| 11 | 20. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993 | <b>FB III/2100/2013</b> |
| 12 | Zensus 2011 - Abwägung eines Klageverfahrens   | <b>FB II/2117/2013</b>  |
| 13 | Mitteilungen und Anfragen  |                         |

## **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Stellenfreigabe zur Besetzung einer Teilzeitstelle für einen Hausmeister/Hauswart an der KGS Agathaberg in Wipperfürth **FB I/2102/2013**
- 2 Abschluss zweier Verträge zur Ausgleichsbewältigung im Zusammenhang mit dem Gewerbe- und Industriegebiet West 2 **FB III/2032/2013**
- 3 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Neubesetzung von sonstigen Gremien hier: Nachfolge von Bürgermeister Ufer**

##### **Beschluss:**

Der Rat wählt folgende Personen als Nachfolger von Bürgermeister Ufer in Gremien, in denen die Stadt vertreten ist. Die Bestellungen gelten bis zur Neuwahl eines Bürgermeisters bzw. bis eine Nachbesetzung der Gremien erfolgt ist.

Der Rat wählt

- Herrn Bernd Müller als Vertreter der Schloss-Stadt Hückeswagen in den Aufsichtsrat der Bergischen Energie- und Wasser-GmbH
- Herrn Jörg Tillmanns als Vertreter der Schloss-Stadt Hückeswagen in die Gesellschafterversammlung der Bergischen Energie- und Wasser-GmbH
- Herrn Bernd Müller als Vertreter der Schloss-Stadt Hückeswagen in den Verwaltungsbeirat der rhenag Rheinische Energie AG
- Herrn Bernd Müller als Vertreter der Schloss-Stadt Hückeswagen in die Gesellschafterversammlung der Bürgerbad Hückeswagen gGmbH
- Herrn Andreas Schröder als Vertreter der Stadt und Vorsitzenden in die Gesellschafterversammlung der Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft mbH & Co KG
- Herrn Andreas Schröder als Vertreter der Stadt und Vorsitzenden in die Gesellschafterversammlung der HEG Verwaltungs GmbH & Co KG

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **zu 2 Änderung des Stellenplanes 2013**

##### **Beschluss:**

Der Rat beschließt im Stellenplan für das Jahr 2013 im Produktbereich 11 – Innere Verwaltung – unter der Kostenstelle 100550 – Regionales Gebäudemanagement (RGM) Wipperfürth – eine neue Teilzeitstelle mit einem Stellenanteil von 0,2 für einen Hausmeister/Hauswart an der Kath. Grundschule Agathaberg in Wipperfürth mit der Wertigkeit nach Entgeltgruppe 3 TVöD einzurichten.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **zu 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 697.120,78 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 4 Verteilung des Jahresüberschusses 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2012 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 697.120,78 € an den allgemeinen Haushalt abzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Enthaltung

**zu 5 Widmung von Verkehrsflächen in Wickesberg und am Bahnhofplatz**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Widmung der Verkehrsflächen in der Ortslage Wickesberg und den Verbindungsweg zwischen Bahnhofplatz und Alte Ladestraße sowie der Verkehrsfläche zwischen und um die Häuser Bahnhofstraße 28, 30, 30 a und Bahnhofplatz 6, 11 als Gemeindestraßen gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 6 Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 "Haus Hammerstein"**

Auf Nachfrage von Herrn Welp seit wann es sich um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt, verweist Herr Schröder auf eine ausführliche Stellungnahme in der Sitzung des Rates am 15.10.2013.

Fakt ist jedoch, dass es sich um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander den Abwägungsvorschlägen in der gesonderten Anlage zu folgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 7 Abwägungsbeschluss 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 54 "Etapler Platz"**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander den Abwägungsvorschlägen der gesonderten Anlage zu folgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 8 1. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den beigefügten 1. Nachtrag der Entwässerungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 25.11.2008.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 9 Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die beigefügte Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 10 10. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007**

Herr von Polheim fragt nach, wie der Winterdienst bei „Wiehager´s Gässchen“ und „Höh´s Gässchen“ geregelt sind.

Die Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verbindungswege zwischen Bachstraße und Marktstraße sowie zwischen Bachstraße und Heidenstraße sind nicht im Straßenverzeichnis der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren aufgeführt und damit nach Satzungsregelung automatisch auf die Anlieger übertragen. Der Weg zwischen Bachstraße und Marktstraße ist im oberen Bereich derart steil, dass es den Anliegern kaum zumutbar ist im Winter einen verkehrssicheren Zustand sicherzustellen, so dass die Stadt zum Schutz der Anlieger und des Fußgängerverkehrs das Schild „Kein Winterdienst“ aufgestellt hat.

Die Übertragungsregelung soll im nächsten Jahr durch Aufnahme in das Straßenverzeichnis eindeutig geregelt werden.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den nachfolgenden 10. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung):

*Artikel 1*

**§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

- (6) Die Straßenreinigung der Fahrbahn erfolgt 14-täglich einmal. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter beträgt jährlich:
- a) für die Straßenreinigung 0,85 EUR/m,
  - b) für die Winterwartung 2,45 EUR/m.

*Artikel 2*

**Straßenverzeichnis gemäß § 2 Absatz 1 der Satzung**

Das Straßenverzeichnis erhält die anliegende neue Fassung.

*Artikel 3*

**Inkrafttreten**

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 11 20. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den 20.Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 12 Zensus 2011 - Abwägung eines Klageverfahrens**

Herr Müller erläutert noch einmal, dass wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss erläutert, ein wirtschaftlicher Erfolg bei einer Klage fraglich ist und daher die Verwaltung keine Empfehlung für eine Klage ausspricht.

Herr Schütte teilt für die CDU-Fraktion mit, dass aufgrund der ungewissen Höhe des Streitwertes, der daraus resultierenden Prozesskosten, des Anwaltshono-



rars und evtl. Gutachten von einer Klage abgesehen werden soll, da nicht absehbar ist, ob ein wirtschaftlicher Erfolg für die Stadt Hückeswagen erzielt werden kann. Daher wird einer Klage nicht zugestimmt.

Auch die Fraktionen der SPD, UWG, FaB und B 90/Die Grünen vertreten dieselbe Auffassung und teilen die Argumente.

Die Fraktion der FDP ist der Auffassung, eine Klage sei sinnvoll, da Fehler im Gesetz zum Zensus enthalten sind.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, von einer Klage gegen den Bescheid vom 07.11.2013 von IT-NRW zur Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl abzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 4 Gegenstimmen beschlossen

**zu 13 Mitteilungen und Anfragen**

1. Brücke an der Brückenstraße

Herr Klewinghaus regt aufgrund eines Leserbriefes in der örtlichen Presse an, die von dem Bürger angeregte Variante mit einem Tunnel ebenfalls mit zu berücksichtigen.

Herr Schröder sagt zu, dies durch ein Ingenieurbüro prüfen zu lassen und dann im Fachausschuss zu berichten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.12.2013

---

Jürgen Quass

---

Monika Winter  
Schriftführerin